Ausgabe 04 2019

Das Kundenmagazin der LKW Kitzingen GmbH

ENERGIE magazin

PORTRÄT
rosenberger brillenmanufaktur
Seite 6

REGION
Heimvorteil geht in die nächste Runde
Seite 12

Mein Zuhause. Meine Entscheidung.

LKW Kitzingen

Aktionstage der LKW

Tolle Aktionen zu allerlei Anlässen: Das bietet die LKW den Besuchern ihres Kundencenters. Neugierig? Dann vorbeischauen und Überraschung abholen!

20. JANUAR:
TAG DES POPCORNS
Kunden erhalten eine Tüte frisches Popcorn aus der LKW-Popcornmaschine.

14. FEBRUAR:
VALENTINSTAG
Im Kundencenter warten feine Pralinenüberraschungen für Sie und Ihn.

24. FEBRUAR:
ROSENMONTAG
Närrische Krapfenaktion für alle Kunden der LKW

Fotos: Lisa Conrad; Megafon: Igor_Vkv – iStock

5. MÄRZ:
TAG DES ENERGIESPARENS
Alle Kunden erhalten eine Solarlampe sowie Tipps zum Energiesparen.

9. MÄRZ:
WELTFRAUENTAG
Alle Damen erhalten im Kundencenter eine Rose.

23. MÄRZ:
WELTWASSERTAG
Die LKW verteilt wiederverwendbare Wasserflaschen – damit kann sich jeder Kunde sein eigenes Trinkwasser zapfen.

Und hier die Nummern für alle Fälle

Kundenservice für allgemeine Fragen: (0 93 21) 1 01-3 33

Für Störungsfälle hält die LKW Kitzingen GmbH rund um die Uhr einen Bereitschaftsdienst für Strom, Gas und Wasser vor:

(0 93 21) 1 01-1 12

LKW Kitzingen

Caritasverband Kitzingen

Allgemeiner sozialer Beratungsdienst, Gemeindecaritas, Flüchtlingsberatung/Arbeitskreis Asyl, Kuren und Erholungsvermittlung, Kleidermarkt
Telefon (0 93 21) 22 03-0

Ambulanter Pflegedienst St. Hedwig
Telefon (0 93 21) 22 03-45

Suchtberatung
Telefon (0 93 21) 22 04-0

Diakonisches Werk Kitzingen

Geschäftsstelle
Telefon (0 93 21) 38 99 65-0

Diakoniestation Kitzingen
Ambulante Alten- und Krankenpflege
Telefon (0 93 21) 13 52-0

Diakonie-Seniorenhaus Mühlenpark
Senioren- und Pflegeheim
Telefon (0 93 21) 38 99 65-0

Haus Mainblick
Senioren- und Pflegeheim
Telefon (0 93 21) 13 38-0

Beratungsstelle KASA
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
Telefon (0 93 21) 13 38-16

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Erziehungsberatungsstelle
Telefon (0 93 21) 78 17

Terminabsprachen für alle Dienste nach telefonischer Vereinbarung

Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH

Wörthstraße 5
97318 Kitzingen
Telefon (0 93 21) 1 01-0
Fax (0 93 21) 1 01-1 10

E-Mail info@lkw-kitzingen.de
Internet www.lkw-kitzingen.de

Öffnungszeiten **Kundenservice:**
Montag bis Mittwoch
8.30 bis 16.15 Uhr,
Donnerstag 8.30 bis 18.00 Uhr,
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Impressum
Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH; Wörthstraße 5, 97318 Kitzingen; Telefon (0 93 21) 1 01-0, Internet: www.lkw-kitzingen.de; **Redaktion:** Silke Burkard (verantw.), in Zusammenarbeit mit trurnit Frankfurt GmbH, Frankfurt; **Verlag:** trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn **Gestaltung, Satz:** trurnit GmbH, trurnit Publishers, Ottobrunn; **Druck:** hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg; Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier; **Illustrationen Weihnachtskugeln:** Studio-Barcelona – iStock

MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C022647

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11586-1502-1013

Foto: René Schreiner

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit jeher gehört es zu unserem Geschäftsmodell, unser Angebot, unseren Service und unser regionales Engagement permanent weiterzuentwickeln und zu verbessern. Daran haben wir auch im vergangenen Jahr gearbeitet. Unsere Internetseite verbessern, optimieren und aktualisieren wir stetig. Zudem haben wir mit unserem Instagram-Account einen weiteren Kanal geschaffen, über den Sie mit uns kommunizieren können. Und unsere neue Sponsoringaktion, der LKW-Heimvorteil, kam sofort richtig gut an: Schon fünf Teams spielen nun in neuen Trikots um Punkte und Platzierungen. Auch in Sachen Produktpalette konnten wir zum Jahresende noch etwas voranbringen. Zum einen bleibt der LKW-Treuebonus erhalten. Jeder Kunde, der davon noch nicht profitiert, hat nun noch einmal die Möglichkeit, sich diesen zu sichern – rückwirkend zur Jahresverbrauchsabrechnung 2019. Zum anderen freuen wir uns außerordentlich darüber, die Erdgaspreise weiterhin stabil halten zu können – wir garantieren den Preis sogar bis zum 31. Dezember 2020.
Mit diesen guten Nachrichten verabschieden wir uns in die Weihnachtszeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben schöne Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2020.
Herzlich grüßt Ihr

Marek Zelezny
Geschäftsführer der LKW

#lkw_kitzingen

Seltene Einblicke, viele Aktionen und tolle Gewinnspiele: Auf dem Instagram-Account der LKW zeigt unsere Social-Media-Redaktion Lisa Conrad und Lea Thomaier, was es bei dem Energieversorger zu erleben gibt. Ob Wasserleitungsbau, Firmenlauf oder Umzugsservice – interessante und spannende Neuigkeiten rund um das tägliche Geschehen bei der LKW oder neue Service-Angebote gehen dort mehrmals die Woche online. „Wir finden immer ein spannendes Thema, das unsere Follower begeistert", berichtet Lisa Conrad. Bereits 255 Follower sind dabei und halten sich so auf dem neuesten Stand.

JETZT REIN KLICKEN: lkw_kitzingen bei Instagram suchen, folgen und mitmachen!

Foto: Sylvia Bayer, LKW Kitzingen

DIE LKW AUF INSTAGRAM

Inhalt

4 **NETZDIENSTE: Neue Netzkoordination**
Nur noch ein Ansprechpartner für alles

6 **PORTRÄT: Made in Karlstadt**
rosenberger brillenmanufaktur

10 **REZEPT: Mediterraner Wintergenuss**
Puten-Rosmarin-Spieße und Hähnchen-Tomaten-Topf

12 **REGION: Soziales Engagement für die Umgebung**
Heimvorteil und Freudentraubenbühne

14 **SERVICE: Bonus und stabile Preise für Erdgaskunden**
Treuejahre zahlen sich aus, Preisgarantie bis Ende 2020

16 **GEWINNSPIEL: Weihnachtskugeljagd**
Gutscheine von aqua-sole in Kitzingen zu gewinnen

Foto: Alessandro2802 – iStock

REGISTRIERUNG VON **EEG-ANLAGEN**

Die Netzkoordination behält den Überblick über alle Netze der LKW – neben den Abgabestellen kümmert sie sich um die Einspeisepunkte für Strom aus Solar- und anderen EEG-Anlagen. Und überprüft deren Registrierung. Denn seit dem **31. Januar 2019** verpflichtet die Bundesnetzagentur alle Betreiber von Kraftwerken jeglicher Art, diese online im Marktstammdatenregister einzutragen. Das gilt auch für die heimische Solaranlage auf dem Dach oder das Mini-Blockheizkraftwerk im Keller.

Für Anlagen, die schon vor dem 31. Januar 2019 einspeisten, zählt die Anmeldefrist 31. **Januar 2021**. Anlagen, die nach Start der Online-Datenbank in Betrieb gingen, unterliegen einer **einmonatigen Frist**. Halten Anlagenbesitzer sich nicht daran, wird die Vergütungszahlung ausgesetzt.
Die Betreiber können die Registrierung selbst vornehmen. Bei Fragen helfen die Netzkoordinatoren gerne weiter.

Jetzt registrieren:
www.marktstammdatenregister.de

Sorgenfrei zum Hausanschluss

Mit ihrer neuen Abteilung Netzkoordination möchte die LKW Häuslebauern das Leben erleichtern. Denn nun kümmert sich **ein Ansprechpartner um alles**: Installation der Hausanschlüsse für Strom, Erdgas und Trinkwasser.

Auf Bauherren kommt so einiges zu: Das Grundstück kaufen, das Haus planen, die unterschiedlichen Gewerke koordinieren und manchmal auch noch selbst mitwirken. Zumindest beim Hausanschluss – also der Verbindung für die Versorgungsleitungen von Strom, Erdgas und Trinkwasser – entlastet die LKW ihre Kun-

Manuel Ebner, Monteur bei der LKW, installiert einen Hausanschluss in einem Neubau.

den mit der neu gegründeten Abteilung Netzkoordination tatkräftig bei der Abwicklung. Denn dort übernehmen seit Mitte 2019 Anni Fischer und Rainer Saueracker die Organisation rund um die Planung maßgeschneiderter Hausanschlüsse aller drei Sparten. „In der Regel sind das im Neubau sogenannte Mehrspartenanschlüsse – das heißt, Strom-, Gas-, Wasser- und Telekommunikationsleitungen gelangen gebündelt durch einen einzigen Wanddurchbruch oder die Bodenplatte ins Haus. Das ist sehr platz- und kostensparend", erklärt Rainer Saueracker.

Zentraler Kümmerer

Anni Fischer oder Rainer Saueracker stehen in direktem Kontakt mit den Bauherren, nehmen Formulare und Daten entgegen, verarbeiten diese und beauftragen die Techniker der LKW. „Wir haben die Netzkoordination gegründet, um es unseren Kunden leichter zu machen, die erforderlichen Arbeiten für den Hausanschluss zu beauftragen. Nun können sie sich immer an den selben Mitarbeiter wenden, der ihnen alle damit verbundenen Fragen beantwortet", erklärt Roger Lindholz, Prokurist bei der LKW.

Einfach und unkompliziert

Um mit den beiden Netzkoordinatoren Kontakt aufzunehmen, gibt es unterschiedliche Wege: telefonisch, per E-Mail oder über das Formular auf der Website der LKW. Nach diesem ersten Schritt bekommt der Kunde ein Antragsformular mit einer Liste aller erforderlichen Unterlagen zugesendet. Planmäßig wird dieses Formular zukünftig online zur Verfügung stehen – in einem Portal, das sich allein dem Thema Hausanschluss widmet und alle benötigten Angaben abfragt. Zu den wichtigsten Informationen gehören die geografischen Daten wie die Flurnummer des Grundstücks. Denn damit überprüft die LKW, welche Versorgungsleitungen in der Straße oder im Gehweg überhaupt vorhanden sind. Anni Fischer weiß: „Das ist besonders bei Anträgen für einen Erdgashausanschluss von Bedeutung, denn nicht überall im Versorgungsgebiet befinden sich Erdgasleitungen." Auch der Grundriss des Hauses und Angaben über die Wohn- und – falls vorhanden – Gewerbeflächeneinheiten sind entscheidend, um den Hausanschluss passend zu dimensionieren und exakt zu kalkulieren. Anni Fischer ergänzt: „Die Höhe der Kosten hängt zum Beispiel davon ab, welche Arbeiten nötig sind, um die Hausanschlussleitungen mit der Hauptversorgungsleitung zu verbinden. Aber auch davon, wie hoch der Leistungsbedarf ist."

Je früher die Kunden sich mit ihrem Anliegen an die LKW wenden, desto besser. „Denn so kann der Bauherr diese Kosten frühzeitig berücksichtigen. Ein Teil der Kunden meldet sich bei uns bereits, wenn sie ihr neues Eigenheim planen, spätestens bei Baubeginn sollten sie allerdings aktiv werden", erläutert Anni Fischer. Sobald den Netzkoordinatoren die Daten vorliegen, erstellen sie ein Angebot. Dann braucht der Kunde nur noch den Auftrag zu erteilen, und los geht's. Die Mitarbeiter verständigen alle nötigen Ansprechpartner – und koordinieren die anstehenden Arbeiten. Selbst um den Baustrom- und Bauwasserzähler kümmern sich die Experten. Nachdem der Hausanschluss fertiggestellt und in Betrieb ist, setzen die zuständigen Abteilungen die jeweiligen Zähler ein – schon kann die zuverlässige Versorgung des Gebäudes mit Erdgas, Strom und Trinkwasser beginnen.

Nicht nur für Häuslebauer

Die häufigsten Anträge für Hausanschlüsse gehen bei der LKW von Bauherren ein. Aber auch Heizungssanierer, die etwa von Öl auf Erdgas umstellen, fragen die Netzdienstleistung an. Für beide Anliegen ebenso wie für Gewerbekunden sind die Netzkoordinatoren zuständig. Das Gleiche gilt für den Anschluss von Solar- und anderen EEG-Anlagen. Im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt der Aktivitäten bei Kunden in Rödelsee, Mainbernheim und Iphofen. Auch in diesem Jahr hatten die Experten bereits alle Hände voll zu tun. „Zwischen Januar und Oktober 2019 haben wir allein 150 Hausanschlüsse koordiniert", fasst Anni Fischer zusammen. Im kommenden Jahr steht dann die Erschließung der Wohngebiete in Mainstockheim und Kitzingen auf der Agenda der LKW.

NETZ-KOORDINATION

Hausanschluss telefonisch, per E-Mail oder über das Kontaktformular anfordern.

Anni Fischer
Telefon (0 93 21) 101-4 36
fischer@lkw-kitzingen.de

Rainer Saueracker
Telefon (0 93 21) 101-4 15
saueracker@lkw-kitzingen.de

www.lkw-kitzingen.de > Service > Meine LKW > Kontaktformular

FRAGEN ZUM HAUSANSCHLUSS?
Weitere Infos gibt es hier: **netz.lkw-kitzingen.com/strom/netzanschlusshausanschluss.html**

Fotos: LKW Kitzingen; Illustrationen Werkzeuge: Hein Nouwens – iStock

Ludwig Rosenberger und Kirsten Heine-Rosenberger stellen unter anderem Brillen aus Naturhorn her.

ROSENBERGER BRILLENMANUFAKTUR

Made in Karlstadt

Ludwig Rosenberger ist Optiker. Was ihn von anderen unterscheidet: Er verkauft nur Fassungen, die er **selbst entwirft** und weitgehend selbst baut. *ENERGIE magazin* durfte ihm dabei über die Schulter schauen.

Ludwig Rosenberger sitzt vor seiner Fritteuse. In der Hand hält er ein Schmirgelpapier, das er in eine Schale mit Olivenöl taucht. So vorbereitet fährt er einige Male an den Rändern eines Brillenrohlings entlang. Noch ein prüfender Blick – fertig. Zum Bauen seiner Fassungen hat der Optikermeister ganz eigene Methoden entwickelt. Die Basis dafür: seine mehr als zehnjährige Erfahrung.

Aus einer Hand

Ludwig Rosenberger ist aber nicht nur ein außergewöhnlicher Handwerker. Er designt seine Brillenmodelle auch selbst. Daraus ergibt sich ein großer Vorteil für seine Kunden: All seine Fassungen sind Unikate. Aber nicht zum Selbstzweck. Viel wichtiger ist Ludwig Rosenberger, dass er sie problemlos an Bedürfnisse und Wünsche seiner Kunden anpassen kann. „Ein Kunde verlässt meinen Laden nicht nur mit einer Brille, die ihm gefällt, sondern mit einer, die auch optimal sitzt", verrät er sein Geheimnis.

Eigene Brillenmodelle entwickelt Ludwig Rosenberger seit über 20 Jahren. 1992 gründete der gebürtige Karlstadter die Firma Optik Rosenberger gemeinsam mit seiner Frau Kirsten Heine-Rosenberger – im Jahr 2007 eröffnete das Ehepaar dann die rosenberger brillenmanufaktur in München. „Ich habe die Geschäftsidee gemeinsam mit meiner Frau verwirklicht – und bei dieser betrieblichen Größe ist es geblieben. Wir beide betreuen unsere Kunden, pendeln hierbei zwischen München und Karlstadt."

> ***»Wir können unsere Brillen auch noch nach Jahren nachbauen. Bei Modellen von der Stange gehen meist die Ersatzteile aus.«***
>
> **LUDWIG ROSENBERGER**, Geschäftsführer der rosenberger brillenmanufaktur in München und von Schauhaus Optik in Karlstadt

Von der Platte zur Brille

Während das Ehepaar in München nur berät und verkauft, passiert das eigentliche Brillenbauen in der Werkstatt der Filiale in Karlstadt. Ludwig Rosenberger verwendet dazu am häufigsten Acetat – einen Kunststoff, der aus Baumwolle und Essigverbindungen hergestellt wird. Ein Großteil aller Brillen entsteht daraus. Acetat gibt es in vielen Farben und Mustern – von leuchtendem Rot über schlichtes Grau bis hin zu mattem Schwarz.

2

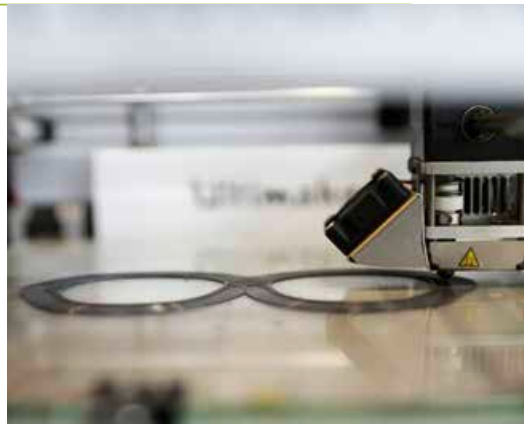
BRILLEN

stellt Ludwig Rosenberger an einem Tag her.

Großes Foto: Jürgen Müller; Foto rechts: Frank Melcher – trurnit

Know-how **weitergeben**

2015 gründete Ludwig Rosenberger die „brillenbauschule“ in Karlstadt. Hier gibt er sein ganzes Wissen in Sachen Brillenfertigung an Kolleginnen und Kollegen weiter. Häufig haben sie zuvor noch nie eine Fassung selbst gebaut.



Schicht um Schicht druckt der 3-D-Drucker den Brillenprototypen.

Vor dem eigentlichen Produktionsprozess steht die Auswahl des richtigen Stücks Acetat, bei der Ludwig Rosenberger sehr sorgfältig vorgeht. Hat er seine Wahl getroffen, bringt er den Kunststoff anschließend in Form. Mithilfe einer CNC-Fräse. Die Maschine braucht rund zehn Minuten, um den Rohling aus der Acetatplatte zu schneiden. Deutlich schneller und präziser, als das mit einer Laubsäge möglich wäre. Danach ist die spätere Form der Brille bereits erkennbar.

Den nächsten Schritt widmet er der Nasenflanke. „Mit einer weiteren Fräse forme ich sie ergonomischer, damit die Brille nachher optimal sitzt“, erklärt er. Um die Gläser später sicher im Gestell fixieren zu können, fräst Ludwig Rosenberger eine Nut in die Innenseiten der Brille. Hier variiert er, je nach dem wo das Glas sitzen soll. „Ist jemand extrem kurzsichtig, stehen die Gläser meist hinten aus der Fassung heraus. Da lege ich die Nut dann weiter vorn in den Rahmen.“

Um die Brille zu wölben, erwärmt er sie im Olivenölbad. In einer handelsüblichen Fritteuse. Ein zugegeben eigenwilliges Verfahren, das aber bestens funktioniert. Denn die Fassung erwärmt sich gleichmäßig. „So kann ich sie optimal bearbeiten“, erklärt er. Damit die gewünschte Wölbung dauerhaft erhalten bleibt, spannt er die Brille zum Abkühlen in eine Vorrichtung – ebenfalls ein Eigenbau. Schon nach wenigen Minuten kann Ludwig Rosenberger weitermachen. Mit dem Arbeitsschritt, der am meisten Fingerspitzengefühl erfordert: dem Schleifen. Erst am herkömmlichen, stationären Bandschleifer, dann mit einer manuell geführten Variante im Kleinformat, wie sie zum Beispiel im Modellbau zum Einsatz kommt. Und zum Abschluss mit der Hand und immer feineren Schleifpapieren. Auch hier schwört Ludwig Rosenberger auf Olivenöl. „Die entstehende Emulsion bringt einfach die besten Ergebnisse“, weiß er aus Erfahrung.

Farbe, Glanz und Form passt Ludwig Rosenberger an die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden an. „Ich denke, es ist dieser Handlungsspielraum, der uns als Optiker und als Brillenmanufaktur ausmacht“, ist sich der Geschäftsführer sicher. Doch Individualität bedeutet nicht gleich hohe Preise: „Eine hochwertige Gleitsichtbrille kostet bei mir nicht mehr als anderswo.“

Foto: Jürgen Müller

»Auf einzelne Kundenwünsche können wir immer eingehen.«

LUDWIG ROSENBERGER, Geschäftsführer der rosenberger brillenmanufaktur

Neueste Technik

Inzwischen setzt Ludwig Rosenberger aber nicht mehr nur auf traditionelles Handwerk. Moderne 3-D-Drucker eröffnen dem Brillenbauer völlig neue Möglichkeiten. Mit seinem eigenen Drucker produziert er Rohlinge und Prototypen aus Kunststoff – damit sich seine Kunden ein Bild machen können. „Gefällt der Prototyp, gebe ich dessen Daten an meinen Dienstleister in der Nähe“, erklärt er. Dieser verfügt über einen hoch speziellen 3-D-Drucker, der perfekte Ergebnisse liefert. Und das nicht nur aus Kunststoff, sondern auch aus Titan. Mit dieser Art

Von der Platte zur **Brille**

ZUSCHNITT
Bevor Ludwig Rosenberger die Acetatplatte bearbeitet, bringt er sie auf die richtige Größe.

FRÄSEN
Die CNC-Maschine fräst die Form der Brille in die Kunststoffplatte.

ZWISCHENERGEBNIS
Der Brillenrohling nach dem Fräsen, vor den ersten Schleifvorgängen

FINISH
Abschließende Glätte erhält die Oberfläche durch ein sehr feines Schmirgelpapier.

Fotos: Frank Melcher – trurnit

Ludwig Rosenberger schneidet die Acetatplatte zu, damit die CNC-Maschine sie gut bearbeiten kann.

des Brillenbaus hat Ludwig Rosenberger gute Erfahrungen gemacht: „Die Technik ermöglicht auch eigenwillige Brillenformen – und das ganz ohne zu löten oder zu schweißen." Aber noch machen die von Hand gefertigten Einzelstücken den Großteil seines Angebots aus.

Echtes Handwerk

Üblicherweise setzen Optiker heute nur noch Gläser in Fassungen von mehr oder weniger namhaften Herstellern. Nur die allerwenigsten bauen ihre Brillen wie Ludwig Rosenberger komplett selbst. „Weil sie schlicht nicht wissen, wie das funktioniert", nennt der Karlstadter den Grund dafür. Hier hilft er weiter: In seiner „brillenbauschule" gibt der Autodidakt sein Knowhow an interessierte Kollegen weiter. In den jeweils einwöchigen Seminaren verrät er all seine Tipps und Tricks. Und am Ende der Woche fahren die Absolventen mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause. Brillen selbst zu bauen, hat für Ludwig Rosenberger noch einen weiteren Vorteil: Er kann sie reparieren – und wenn es sein soll, auch noch nach Jahren nachbauen. Bei Fassungen der gängigen Labels hingegen gehen nicht selten die Ersatzteile aus. Oder es gibt erst gar keine. „Für viele große Brillenhersteller ist es logistisch einfacher, nur ganze Brillen zu verkaufen. Geht eine Fassung kaputt, wird sie nicht repariert, sondern ersetzt. Nachhaltig ist anders", findet Ludwig Rosenberger.

2010

GEWANN

die rosenberger brillenmanufaktur den red-dot design Award mit ihrem Modell LR13.

Regional und klimaschonend

Stichwort Nachhaltigkeit: Ludwig Rosenberger stellt nicht nur langlebige Produkte her. Er setzt obendrein auf kurze Transportwege. Anders als viele Hersteller, die ihre Fassungen häufig in Fernost produzieren lassen, bleiben Rosenberger'sche Brillen in Bayern. Einziger Import: das Acetat aus Italien. Die Gläser für seine Fassungen kommen mit der Post aus Hanau. Einsetzen kann Ludwig Rosenberger sie dann in seiner eigenen Werkstatt. Brilleneetuis lässt er von einem Betrieb aus dem Allgäu produzieren. „Die fertigen Brillen holen unsere Karlstadter Kunden direkt im Gewerbegebiet am Steinlein ab. Münchner Kunden bekommen ihre Fassungen in der Nähe des Viktualienmarkts. Denn wir nehmen jede Woche neue Unikate mit in die bayrische Hauptstadt. Natürlich ohne Umverpackung – in der mit Ökostrom betriebenen Bahn", sagt er. Nachhaltiger geht es eigentlich nicht.

Mehr zum Thema lesen Sie unter:
www.rosenberger-brillen.de

Mediterraner Wintergenuss

Manchmal möchte man sich einfach fortbeamen aus grauen und kalten Tagen. Mit unseren kulinarischen **Urlaubserinnerungen** klappt das prima.

Einkaufs**zettel**

Bildcode scannen und Zutatenliste der Rezepte aufs Smartphone laden

Gebackene Puten-Rosmarin-Spieße

Zutaten (für 4 Personen)
600 g Putenbrustfilets, 2 Knoblauchzehen, 5 TL Olivenöl, getrockneter Oregano, getrocknetes Basilikum, getrockneter Thymian, 1 Zwiebel, 1 bis 2 Fleischtomaten, 1 rote Paprika, Salz, Pfeffer, 4 frische Rosmarinzweige, Saft einer Zitrone

1. Putenfilets in Stücke schneiden. Knoblauch schälen und sehr klein würfeln. Aus 2 TL Olivenöl und den Kräutern eine Marinade mischen und die Fleischstücke mindestens zwei Stunden darin einlegen.
2. Für die Soße die Zwiebel schälen und hacken, die Tomaten und die Paprika klein schneiden und in einer Pfanne mit 3 TL Olivenöl anbraten. Mit Salz, Pfeffer und drei klein geschnittenen Rosmarinzweigen würzen, Zitronensaft dazugeben und 20 Minuten köcheln lassen.
3. Putenstücke auf Holzspieße stecken und anschließend auf einem mit Backpapier belegten Blech im Backofen bei 200 Grad Celsius etwa 20 bis 25 Minuten backen, dabei mehrfach wenden.
4. Die fertigen Spieße auf Tellern anrichten. Mit dem restlichen Rosmarin garnieren, die Soße dazugeben und genießen.

Mediterraner Hähnchen-Tomaten-Topf mit Oliven

Zutaten (für 4 Personen)
1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 1 Chili, 1 rote Paprika, 2 Karotten, 200 g Cocktailtomaten, 4 EL Olivenöl, 3 Sardellenfilets, 120 g Oliven, 1/2 Glas getrocknete Tomaten in Öl, 1 Glas Rotwein, 2 Dosen stückige Tomaten, Salz, Pfeffer, Thymian, 40 g dunkle Schokolade, 400 g Hühnerbrüste, Salz, Pfeffer nach Gusto, 1 Handvoll frisches Basilikum

1. Zwiebel und Knoblauch schälen und klein schneiden. Chili und Paprika entkernen und zerkleinern. Karotten schälen und in Scheiben schneiden. Cocktail-tomaten waschen und halbieren.
2. Zwiebel- und Knoblauchwürfel in einer großen Pfanne in 2 EL Olivenöl anbraten. Karotten, Chili und Paprika dazugeben und kurz braten. Sardellenfilets, Oliven, Cocktailtomaten, getrocknete Tomaten und etwas Öl aus dem Glas hinzugeben, kurz mitdünsten, dann mit Rotwein ablöschen.
3. Dosentomaten untermischen, mit Salz, Pfeffer und Thymian würzen und alles circa 15 Minuten bei schwacher Hitze köcheln lassen. Schokolade klein hacken, dazugeben, schmelzen lassen und alles gut umrühren.
4. In der Zwischenzeit die Hühnerbrüste in Hälften oder Streifen schneiden, mit Salz und Pfeffer würzen und anschließend in einer Grillpfanne in 2 EL Olivenöl durchbraten.
5. Die Hühnerbrüste auf die Tomatensoße legen, mit dem frischen Basilikum garnieren und servieren. Dazu passen gekochte Kartoffeln oder Baguette.

In der italienischen Küche ist **BASILIKUM** sehr beliebt. Die grünen Blätter sind nicht nur aromatisch, sondern auch gesund: Sie regen die Verdauung an, helfen bei Nervosität oder Schlafproblemen und enthalten entzündungshemmende Stoffe.

Foto: LKW Kitzingen

Der TSV Albertshofen 1905 e. V. freut sich über energiegeladene Trikots.

Heimvorteil bleibt am Ball

Schon fünf Teams machte die LKW Kitzingen GmbH mit einem neuen Satz Trikots glücklich. Jetzt geht der Heimvorteil in die nächste Runde: Bis zum 30. Mai 2020 können sich Sportteams aus dem Versorgungsgebiet der LKW bewerben.

Schweiß, Dreck und unzählige Wäschen: Trikots machen viel mit. Darum stiftet die LKW Kitzingen im Rahmen ihrer Aktion „Heimvorteil“ neue Trikots für die ganze Mannschaft im Wert von bis zu 500 Euro.

Glückliche Gewinner

Fünf Teams aus der Region freuten sich bereits über eine neue Garderobe für ihre Spieler: Der SV Hoheim, der TSV Albertshofen 1905, der TV 1861 Marktsteft, der VFL Kleinlangheim und die TGK Kitzingen. „Wir sind sehr glücklich über die neuen Trikots. Bei der Gestaltung hatten wir freie Hand. Und mit dem Logo der LKW zeigen wir Verbundenheit mit der Region“, freut sich Kai Machwart vom TSV Albertshofen.

Ab dem 1. Januar 2020 können wieder neue Mannschaften an dem Gewinnspiel der LKW teilnehmen. Sportart und Alter der Teammitglieder spielen hierbei keine Rolle. Es gibt nur eine Bedingung: Um sich zu bewerben, müssen die Vereine im Versorgungsgebiet der LKW Kitzingen ansässig sein. „Wir wollen vor allem wissen, was den Verein mit uns verbindet – und warum wir gerade ihn unterstützen sollen“, erklärt Silke Burkard, Vertriebs- und Marketingleiterin bei der LKW.

EINFACH BEWERBEN: Mehr Informationen und das dazugehörige Antragsformular gibt es unter **www.lkw-kitzingen.de/service/heimvorteil**

Fotos Bälle: Grafner – iStock

FREUDENTRAUBENBÜHNE

Feiern für den guten Zweck

Die Freudentraubenbühne steht für Feierlichkeiten jeglicher Art bereit. Auszuleihen ist sie gegen eine Spende, die **hilfsbedürftige Familien** unterstützt.

Zehn Jahre Freudentrauben e.V. – das ist gleichbedeutend mit 240 Familien, die der Verein in schwierigen Situationen unterstützen konnte. Der Freudentrauben e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von der GWF anlässlich ihres 50. Firmenjubiläums im Jahr 2009 ins Leben gerufen wurde. Sie schaffte zwei Jahre später mit den LKW Kitzingen und der VR-Bank Kitzingen die Freudentraubenbühne an. Für den Verleih der Bühne bekommt der Verein Spenden, mit denen er Familien in Notlagen kleine und größere Wünsche erfüllt.

Achtjähriges Jubiläum

Die Freundentraubenbühne war schon bei vielen großen und kleineren Festen in Kitzingen und Umgebung präsent. Auf der Gartenschau „Natur in Kitzingen 2011“ war sie zum ersten Mal im Einsatz – und wurde seitdem alle zwei Jahre von den Veranstaltern der kleinen Gartenschauen gebucht. Die Bühne steht für alle Vereine, Firmen und Privatpersonen zum Ausleihen bereit.

Jetzt ausleihen

Interessenten können sich bei Margit Lindner von der GWF melden: per Telefon (0 93 21) 70 05 121 oder eine Mail senden an margit.lindner@gwf-frankenwein.de

DER FREUDENTRAUBEN E. V. freut sich auch über Spenden: **www.gwf-frankenwein.de >Über uns > Freudentrauben-Charity**

Foto: Winzergemeinschaft Franken

AUSHUBLAGER GILTHOLZ

Garage für ausgebaggerte Erde

Nicht selten baut die LKW neue Anlagen oder verlegt Leitungen. Die anfallende Erde gilt es, richtig zwischenzulagern. Dafür hat der Energieversorger ein neues **Aushublager** gebaut.

Jeder Heimwerker, der schon einmal renoviert hat, weiß, dass bei solchen Arbeiten viel Material anfällt – das er anschließend entsorgen muss. Ähnlich ist es bei den unterirdischen Versorgungsleitungen der LKW: Bei Arbeiten wie Sanierungen, Erweiterungen und Rohrbrüchen fällt jede Menge Erdaushub an. Den kann die LKW nicht an Ort und Stelle aufbewahren. Das Abfallwirtschaftsgesetz schreibt genau vor, wie damit zu verfahren ist. Für den Energieversorger bedeutet dies, dass er jeden Kubikmeter Erde zunächst zwischenlagern und von einem Labor untersuchen lassen muss. Um dann zu erfahren, ob er das Material wieder einbauen darf oder entsorgen muss.

Richtig entsorgt

Bis das jeweilige Untersuchungsergebnis vorliegt, liegt die Erde nun im neuen Aushub-Zwischenlager, das die LKW im Giltholz eigens dafür errichtete. Für dessen Betrieb war nicht nur eine Baugenehmigung der Stadt, sondern auch eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzrecht durch das Landratsamt erforderlich. „Auch wenn das bei Tiefbaumaßnahmen anfallende Material grundsätzlich unbedenklich ist, müssen wir den Aushub vor Witterungseinflüssen schützen und den Lagerplatz überdachen“, so Roger Lindholz, Technischer Leiter bei der LKW. „Hierfür war dieser nach drei Seiten geschlossene 27 Meter lange, 24 Meter breite und 8 Meter hohe Hallenkomplex die beste Lösung“, ergänzt er. Bis zu 2500 Tonnen Material kann die LKW hier zukünftig fachgerecht zwischenlagern.

2500

TONNEN

Erdaushub finden in der Lagerhalle Platz.

Foto: LKW Kitzingen; Grafik: Angel_1978 – iStock

TREUEBONUS FÜR ERDGASKUNDEN

Dabei bleiben lohnt sich

Die LKW versorgt den Großteil ihrer Erdgaskunden schon seit vielen Jahren. Dafür möchte der lokale Energieversorger **Danke sagen** – mit dem Treuebonus.

Als Energieversorger von Kitzingen und Umgebung bietet die LKW viele Vorteile: Zuverlässigkeit, Versorgungssicherheit, faire Preise, transparente Verträge und das regionale Engagement überzeugen die allermeisten Kunden. Mit dem Effekt, dass sie über viele Jahre Erdgas von der LKW beziehen.

STABILE ERDGASPREISE IM **NÄCHSTEN JAHR**

Zum Ende des Jahres hat die LKW eine gute Nachricht für ihre Kunden: Die Erdgaspreise bleiben auch im kommenden Jahr stabil. Und das schon heute garantiert bis zum 31. Dezember 2020.

Tipp: Kunden können sich regelmäßig vergewissern, ob sie sich im für sie günstigsten Tarif befinden. Die Mitarbeiter der LKW helfen gern dabei.

Fragen?: Die Servicemitarbeiter im Kundencenter beantworten sie gern am Telefon oder per E-Mail.

Telefon (0 93 21) 101-333
E-Mail: service-center@lkw-kitzingen.de

Jedes Jahr zählt

Für dieses, heute nicht mehr selbstverständliche Vertrauen bedankt sich die LKW: Mit einem Treuebonus, der in diesem Jahr in die zweite Runde geht. Es gelten dieselben Regeln wie bei der Einführung 2017: Pro Vertragsjahr gewährt die LKW zwei Prozent Nachlass auf den Grundpreis. Läuft also ein Gasliefervertrag über fünf Jahre, reduziert sich der Grundpreis automatisch um zehn Prozent. Der maximal erreichbare Rabatt liegt bei 20 Prozent. „Statt neue Kunden mit Lockangeboten zu gewinnen, belohnen wir lieber all jene, die schon lange auf uns setzen", erklärt Silke Burkard, Vertriebs- und Marketingleiterin bei der LKW.

Letzte Chance

Alle Kundinnen und Kunden im Sondervertrag „Erdgas flexibel", die den Treuebonus in der ersten Runde verpasst haben, bekommen nun noch einmal die Möglichkeit, sich den Bonus zu sichern: Dafür einfach bis zum 31. Januar 2020 per E-Mail, Telefon oder persönlich bei der LKW melden, Treuejahre vermerken lassen und den Bonus rückwirkend zur Jahresverbrauchsabrechnung 2019 gutgeschrieben bekommen. Kunden, die neu bei „Erdgas flexibel" einsteigen, erhalten den Bonus automatisch. Und wer bislang nicht in diesem Sondertarif ist, kann schnell noch wechseln – um langfristig Geld zu sparen.

MEHR INFOS GIBT ES HIER:
www.lkw-kitzingen.de/service/treuebonus

Foto: LKW Kitzingen

Gemeinsam mit den Kunden für die Region – das Motto, das die Mitarbeiterinnen im Kundenzentrum der LKW leben (von links): Nikola Bartsch, Constanze Friedlein und Janina Dörflein.

Veranstaltungen

Foto: Christina Hampe

Foto: Katharina Trutz

Foto: Christiane Eckert

noch bis 21. Dezember
Weihnachtlicher Treff auf dem Marktplatz mit Glühwein und Feuerzangenbowle. Am **24. Dezember** mit einer musikalischen Einstimmung auf die Bescherung um 11.30 Uhr auf dem Marktplatz, Kitzingen

13. bis 15. Dezember
Kitzingen leuchtet – Weihnachtsmarkt rund um die größte Adventskerze Bayerns mit hochkarätigen Ausstellern und attraktivem Rahmenprogramm, Marktplatz und Rathaushalle, Kitzingen

14. und 15. Dezember
Segnitzer Winterzauber, stimmungsvoller Markt mit romantischen Holzhäuschen, offenen Feuerstellen, Kunsthandwerkermarkt und einem Besuch vom Nikolaus, am Dorfgemeinschaftshaus, Segnitz

21. Dezember
Soundchexx – „Wenn du daran glaubst“ vielfältige A-cappella-Weihnacht mit kurzweiliger Musik und einer ordentlichen Portion Spaß, 19.30 Uhr, Alte Synagoge, Kitzingen

21. Dezember
Orgelmusik zur Marktzeit mit verschiedenen Organisten, 11 Uhr, katholische Stadtkirche St. Johannes, Kitzingen

22. Dezember
Fränkische Weihnacht – Advents- und Weihnachtslieder, Hirten- und Schäferweisen werden in der Dorfkirche angestimmt, Iphofen

Foto: Günther Streit

31. Dezember
Stimmungsvolle Silvesterparty zum Jahresabschluss mit großem Feuerwerk, im Lagerhaus, Marktbreit

6. Januar
100 000 Kilometer Südamerika – Menschen – Augenblicke – Abenteuer, bildgewaltiger und spannender Reisebericht des Fotografen Martin Leonhardt, 17 Uhr, Alte Synagoge, Kitzingen

11. Januar
Anna Scheps & Kai Christian Moritz – „Classic meets Movie“ – Neujahrskonzert 2020, mit klassischen, romantischen und barocken Arrangements für Klavier, 19.30 Uhr, Alte Synagoge Kitzingen

18. Januar
The Toughest Tenors – Saxophone-Battles, virtuoses und kunstvolles Saxophonspiel aus vielerlei Genres, 20 Uhr, Alte Synagoge, Kitzingen

Foto: André Schumacher

26. Januar
Wildes Europa – 3517 Kilometer mit Kind und Kegel – Live-Multivision mit André Schumacher, 17 Uhr, Alte Synagoge, Kitzingen

Weitere Infos gibt es im Veranstaltungskalender der Stadt Kitzingen unter www.kitzingen.info
Eintrittskarten für viele dieser Veranstaltungen sind erhältlich unter ticket.shop-kitzingen.de

ticket.shop

>> Alle Angaben ohne Gewähr

Mitmachen & gewinnen

Fotos: aqua-sole

Die LKW verlost sechs aqua-sole-Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro.

Bei kalten Temperaturen entspannen? Das geht hervorragend im Bade- und Saunaparadies aqua-sole in Kitzingen. Hier heißt es: die Seele baumeln lassen.

aqua-sole
Marktbreiter Straße 8
97318 Kitzingen
Telefon (0 93 21) 3 90 07-0

Los geht's: Wie viele Weihnachtsbaumkugeln sind in diesem ENERGIE magazin versteckt? Hinweis: Die Kugel auf dieser Seite zählt nicht mit.
Senden Sie die richtige Zahl per Post an:

LKW Kitzingen, Stichwort: Gewinnspiel, Wörthstraße 5, 97318 Kitzingen.
Oder schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel" an: gewinnspiel@lkw-kitzingen.de.

Bitte vollständigen Namen und Adresse angeben. Teilnahme nur von volljährigen Personen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person wird nur eine Zusendung anerkannt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.lkw-kitzingen.de > Service > ENERGIEmagazin.
Einsendeschluss ist der 10. Januar 2020.

Foto: LKW Kitzingen

Die Gewinner der letzten Ausgabe

Über die Gutscheine der Gärtnerei Hummel aus unserem Gewinnspiel in der Ausgabe 3/2019 freuten sich Georg K. , Birgit S. , Ulrike K. und Angelika F. aus Kitzingen sowie Holger M. aus Rödelsee und Udo A. aus Obernbreit.

Und zum Schluss ...

... etwas zum Schmunzeln aus „Cartoons unter Strom" von Mario Lars, farbfiguren Verlag